

STADT LÜCHOW (WENDLAND)

Der Stadtdirektor

- Az.: -

Lüchow (Wendland), 27.04.2011

Sachbearbeiter/in: Herr Kehbein

Sitzungsvorlage Nr. 047/2011 ST

**Projektauftrag für eine mögliche Kooperation im Bereich "Gebäude-
management"**

An den

beraten am:

Ausschuss für Umwelt, Bebauung und Grundstücksangelegenheiten

Verwaltungsausschuss

Rat der Stadt Lüchow (Wendland)

Sachverhalt mit Begründung:

Der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 9. Dezember 2010 beauftragt, die Voraussetzungen für eine mögliche Kooperation im Bereich Gebäudemanagement zu prüfen. Aus Sicht der Verwaltung macht eine Kooperation nur Sinn, wenn sich auch die Stadt Lüchow (Wendland) dazu entschließt.

In der Zwischenzeit haben verschiedene Gespräche stattgefunden. In der gemeinsamen Fraktionssitzung des Rates der Stadt Lüchow (Wendland) zusammen mit dem Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) am 8. März 2011 wurde die gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (gAÖR) Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg vorgestellt.

Als nächster Schritt ist eine Vorteilsanalyse erforderlich, um festzustellen, welche positiven Effekte eine mögliche Kooperation (gAÖR, Regionalwerke, Kooperation mit den Samtgemeinden Elbtalau und Gartow o. Ä.) bringen könnte. Die Dauer einer solchen Analyse beträgt nach Angabe des Vorstandes der gAÖR allein für diese Alternative etwa drei Monate.

Die Ergebnisse der Analysen sollen dann die Grundlage für Entscheidungen der Gremien über das weitere Vorgehen bilden.

Die Verwaltung sieht einen Zeitrahmen für die erforderlichen Beschlüsse bis zum 31. Dezember 2012 als angemessen an.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bebauung und Grundstücksangelegenheiten beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, dem Rat vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, eine Vorteilsanalyse für eine mögliche Kooperation im Bereich „Gebäudemanagement“ durchzuführen und die notwendigen Beschlüsse für die weiteren Schritte bis zum 31. Dezember 2012 herbeizuführen.

D.STD.

Anlage(n):

Vorschlag Projektablauf gAÖR